



LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

Pressemeldung

01.06.2015

Die besten Jagdhornbläser in Rheinland-Pfalz

Sie haben Alles gegeben und den Sieg errungen: Die besten Jagdhornbläsergruppen aus ganz Rheinland-Pfalz. Beim Landesbläserwettbewerb des Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) – am 31. Mai 2015 auf dem Gelände der Landesgartenschau 2015 in Landau – traten 28 Jagdhornbläsergruppen aus insgesamt sechs Bundesländern in unterschiedlichen Wertungsklassen gegeneinander an.

Beeindruckend waren die Darbietungen aller teilnehmenden Jagdhornbläsergruppen an der Landesmeisterschaft. Doch nur die Besten unter ihnen setzten sich durch und erreichten den ersten Platz im Klassement ihrer jeweiligen Klassen.

In der „Königsklasse“, den Parforce-Hörnern in Es verwies die Bläsergruppe „Alsdorf-Hachenburg“ aus der LJV-Kreisgruppe Altenkirchen sämtliche Konkurrenten auf die Plätze. Die 20 Bläser unter Leitung von Hornmeister Dr. Uwe Weller erreichten mit einer makellosen Leistung 585 Punkte – mehr geht nicht!

Die „Aschbachtaler Jagdhornbläser“ aus der LJV-Kreisgruppe Kaiserslautern wurde Landessieger in der Klasse G/A (Fürst-Pless- und Parforce-Hörner gemischt, höchstes Leistungsniveau), und in der Klasse G/B konnten die „Hubertusbläser Eifel“ aus der LJV-Kreisgruppe Cochem-Zell den Sieg auf Landesebene für sich verbuchen.

Die Jäger der Bläsergruppe „Hellberg-Kirn“ aus der LJV-Kreisgruppe Bad Kreuznach erreichten in der Klasse A (Fürst-Pless-Hörner, höchstes Leistungsniveau) die Spitze des Siegertreppchens. In der Klasse B (Fürst-Pless-Hörner, mittleres Leistungsniveau) sicherte sich die Bläsergruppe „Bad Kreuznach“ den ersten Platz. Und die „zweite Mannschaft“ der Bläsergruppe „Hellberg-Kirn“ entschied den Wettkampf in der Klasse C für sich. Damit kommen alle Landessieger im Wettbewerb mit Fürst-Pless-Hörnern aus der LJV-Kreisgruppe Bad Kreuznach!

LJV-Präsident Kurt Alexander Michael hob in seiner Rede zur Siegerehrung die Bedeutung des jagdlichen Brauchtums hervor und bedankte sich für den reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs beim Team der LJV-Kreisgruppe Südliche Weinstraße – namentlich beim Vorsitzenden Klaus Walter – und bei der Leitung der Landesgartenschau. Der Jagdreferent der Landesregierung, Ministerialrat Frank Ridderbusch, überbrachte nicht nur Grüße von Jagdministerin Ulrike Höfken, sondern auch Geldpreise für die Erstplatzierten. Der Landesbläserwettbewerb ist ein Highlight im Eventkalender des LJV und findet alle zwei Jahre an wechselnden Standorten statt.

Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422
info@ljb-rlp.de - www.ljb-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljb-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.